

Spitex Matzingen Stettfurt Thundorf – klein, persönlich und flexibel

Die landesweite Tendenz der steigenden Pflegeleistungen in der ambulanten Pflege ist auch bei der Spitex Matzingen Stettfurt Thundorf sichtbar. Die rund 20 Mitarbeitenden leisteten während dem zweiten Pandemiejahr knapp 7'100 Pflegestunden – 8% mehr als im Jahr 2020.



Das Spitex-Team 2021

Dank Teilzeitangestellten Pandemie gut überstanden

Präsident, Matthias Näpflin und Geschäftsleiterin, Jeannette Strebel sind dankbar, dass die Herausforderungen der Pandemie mit erhöhtem Pflegebedarf bei Klienten und aussergewöhnlich hohen Personalausfällen gut gemeistert werden konnten. Dies sei der Verdienst des gesamten Mitarbeiterteams, das bei Bedarf Überstunden leistete und eine extreme Flexibilität bei der kurzfristigen Umplanung der Arbeitseinsätze zeigte. Auch zwei pensionierte Mitarbeitende ergänzten in dieser Zeit das Team. Damit konnten die Pflegeleistungen jederzeit in gewohnter Qualität und mit einer persönlichen Note geleistet werden.

Finanzen trotz Personalausfällen und Personalwechsel im Lot

Die Mitglieder haben die Bilanz und Erfolgsrechnung 2021 mit einem Gewinn von 3'173.30 Franken genehmigt. Dieses erfreuliche Resultat wurde erzielt, trotz der Anstellung von zusätzlichem Aushilfspersonal und obwohl vier neue Mitarbeiterinnen im Team Hauswirtschaft und Sozialbetreuung eingearbeitet werden mussten. Die Mitglieder stimmten auch dem Budget 2022 zu. Den Mitgliederbeitrag von bisher 50 Franken pro Jahr und Haushalt wollen die Mitglieder, wie vom Vorstand vorgeschlagen, unverändert belassen.

Junger Nachwuchs für den Vorstand und bei den Revisoren

Nach 27 Jahren ist Urs Siebenmann als Revisor zurückgetreten. Neu gewählt wurde Evelyne Bär (31) aus Stettfurt. Seraina Giger (34) wurde als Revisorin in ihrem Amt bestätigt. Aus dem Vorstand stellten sich Gabi Koch, Renate Lohner, Stefan Volken und der Präsident, Matthias Näpflin, der Wiederwahl. Sie alle wurden einstimmig in ihrer Funktion bestätigt und die Mitglieder verdankten das grosse Engagement für den Spitex-Verein mit einem Applaus.



Verabschiedung von Bea Koch (Mitte) aus dem Spitex-Vorstand.
v.l.n.r.: Matthias Näpflin, Gabi Koch, Bea Koch, Renate Lohner, Stefan Volken.



Bea Koch wird von Ihrer Vorstandskollegin und Vize-Präsidentin, Gabi Koch, verabschiedet.

Nach acht Jahren verlässt Bea Koch als Aktuarin den Vorstand. Auch ihre Nachfolgerin, Stephanie Gubler (34) aus Matzingen, wurde von der Mitgliederversammlung einstimmig gewählt. Beruflich bringt sie als gelernte Fachangestellte Gesundheit und als medizinische Praxisassistentin Erfahrung im Gesundheitswesen mit.